

ST. JAKOBS OEL

Bekannt auf der ganzen Erde, als das größte Schmerzmittel heilt.

Rheumatismus, Neuralgie,

Rückenschmerzen, Verstauchungen, Verrenkungen, Großbeulen, Hüftenschmerzen, Quetschungen, Zahnschmerzen, Brandwunden, und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel bedürfen.

Farmer und Viehzüchter
Anken in dem St. Jakob's Oel ein unverbreitertes Heilmittel gegen die Schmerzen des Viehhandes. Eine Flasche St. Jakob's Oel kostet 50 Cts. (Haupt-Vertrieb für St. Antonio) 25 Cts. in jeder Apotheke zu haben.



BRUNO E. VOELCKER.

Händler in

Drogen, Chemikalien

und

Patent-Medizinen.

Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien, Conto- und Taschenbücher (Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books) je nach eine große Auswahl erhalten.

Zeitschriften, Leitungen, Kalender und andern Lesestoff in Masse.

Geburtsstaats- und Glückwunschkarten ein schönes Assortement.

TWO BROTHERS SALOON,

(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke



Cigarren

Feine Whiskies, Weine, Liqueure, Cigarren usw.


Kellerfrisches Lagerbier stets an Zapf.

Whiskey wird per Quart und per Gallone billig verkauft.

Heinrich Streuer, Wilhelm Streuer.

E. Blumberg

Lone Star Brewing Co. EXPORT Lager Beer.



San Antonio Bottling

Agent für die

Lone Star Brewing Co.

in San Antonio.

Office im City Saloon.

B. PREISS & CO.

UNDERTAKER (Leichenbestatter.)

In der Office des Leichstalles können Särge und Leichenwagen bestellt werden.

PHOENIX SALOON

Holzmann & Co., Eigenthümer.

Ede San Antonio und Castell Straße.

Die besten Weine, Liqueure und Cigarren. Lagerbier stets kellerfrisch an Zapf.

Mit dem Saloon ist eine Restauration und Gartenwirtschaft verbunden.

The HUGO & SCHMELTZER Co.

San Antonio, Texas.

Groß-Händler in

Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Aleutische Agenten für

Zuherfer-Schilke, Milwaukee Flaschen-Bier, und Agenten in West-Texas für die berühmten Hoffman House, Stachelberg und Belmont Cigarren, sowie Hoffman, Gerjley & Co. Whiskey und Belle of Bourbon, auch das wohlbekannte Stafford Mineralwasser.

In der Sahara.

Skizze von S. v. Moltke.

„Allah's Fluch traf die Sahara!“
Einst war sie ein wasser- und fruchtbares, blühendes Gefilde, gleich dem Paradiese der ersten Menschen, voll Fruchtbarkeit und strophender Pracht; aber Allah's Fluch traf die Sahara und verwandelte die lachenden Gefilde in eine große, weite, todte Sandwüste — so schwört der Araber. Dem lächelnden Ungläubigen zeigt er die Oasen, das Stüd Eden, das ihm noch geliebten, und blickt triumphierend aus den schwarz umrandeten Augen. Schlau blinzelt er zu dem Beweis seiner schöpferischen Einbildungskraft.

Ein Stüd Eden in der Wüste ist die Oase Si k r a. Ringum ziehen sich die Berge von Aures. Sie schillern in gelblicher Farbenpracht und des Abends sind sie in purpurne Gluth getaucht. Saftige, üppige Palmenwälder umsäumen die kleine Stadt. Nichts erinnert an den unfruchtbaren, eintönigen, todtten Sand der Wüste Sahara.

Leon Gade, der junge, französische Offizier, den viel Leidenschaft und Spielschulden nach Biebra verschlagen haben, atmet erleichtert auf, als er die Reize der Oase gewahrt wird, und die ihm unverdient schwebende Strafe der Verespung in die Wüste zeigt sich ihm in milderem Lichte.

Auch das Hotel ist nicht übel, nicht besser, nicht schlechter, als ein Provinzial-Gasthof in der fernen Heimath. Mittags kommen die Kameraden, den Offizier zu begrüßen. Sie kennen alle den lustigen, leichtsinnigen Leon Gade; voll Jubel nehmen sie ihn in ihre Mitte und wissen ihm nicht genug von den Herrlichkeiten Biebra's vorzuschwärmen, aber freilich, Mißstände giebt's überall, wo find die nicht?

Leon Gade wird ganz übermüthig, das Glas mit dem dinstschweren Rothwein bebend, bringt er ein Hoch aus auf Biebra, die Weltstadt in der Sahara.

Spöttisch verzieht der altergraue Capitän die weiten Lippen; er hat schon häufig Strafreisepungen erlitten, aber die schlimme scheint ihm Biebra in der Wüste.

„Glaub's nicht, Leon, es ist ein Teufelsnest“, sagte er, mit der Faust auf den Tisch schlagend, „noch ist's nicht heißer Zeit, dann erst kommen die Schrecken, und gern tauschest Du mit dem kleinsten Winkeln der Heimath, und wenn auch nichts Weisliches darinnen wäre, als ein altersschwaches, achtzigjähriges Mütterlein.“

„Nun, mit der Weislichkeit wird's hier auch bapern, was?“ fragt er lachend und blickt sich im Kreise um. Die weinerbigen Kameraden schütteln energisch die Häupter.

„Wahrhaftig nicht! Siehst Du da drüben die Ruinen von Alt-Biebra?“ raunt ihm sein Nachbar zu, „was die verrecken, übersteigt die süßste Phantastik! Tänzerinnen wohnen dort, ich sage Dir, Tänzerinnen, gleich den Houris des seligen Bacchus oder wie der Kerl geheißen hat! Hast Du denn nie etwas vom Tanz der Nailsas gehört?“

„Ne“, erwidert der junge Offizier und führt hastig den Blick mit dem purpurnen Wein an die Lippen, „erzähle, Kamerad!“

„Viel zu erzählen ist nicht! Seit Biebra aus gehört und die Araber wissen, daß wir Geld haben und schöne Frauen lieben und sie reich machen, wenn wir wollen, schick die vom Stamme Nail, die zwar nicht arm, aber weniger stitenstreng, als ihre Brüder sind, ihre Töchter hierher. Eine alte Tänzerin wohnt dort drüben zwischen den Ruinen, die lehrte die ungeschickten kleinen Personen Mores, und in kurzer Zeit sind sie unsere Herzenslust und haben sogar gelernt, uns auf der Nase herum zu tanzen. Hoch die Almebs, die Tänzerinnen der Wüste!“

Lärmend stoßen dann die jungen Männer ihre Kelche aneinander.

„Also da drüben, dicht bei den alten Ruinen“, sagte Leon Gade und schaut sinnend durch das hohe Fenster in die Ferne.

„Ja, dort, Leon, und dann in der Stadt; dort giebt's eine ganze Straße; aber die Bewohnerinnen wechseln oft, sie bekommen ihre Beschäftigung schnell satt. Haben sie genug verdient, so geben sie oft heimlich davon, nehmen auch eine oder die andere ihrer Gefährtinnen mit und wohnen als ehrsame Jungfrauen bei ihrem Stamme.“

„Kannst die Tänzerinnen bald kennen lernen“, höhnt der alte Capitän. „Duja, die schönste der Almebs, tanzt heute Abend im Café de Paris.“

„Bravo!“ ruft erfreut Leon, aber der Kopf ist ihm schwer geworden und sinkt auf die Tischplatte.

„Er verträgt den Wein nicht, wir vergassen ihn mit Laubi zu mischen, wo ist der Palmenwein?“

Der Kellner schleppt die steinerne Gubi mit dem süßen Saft herbei und seht sie auf die Tafel.

„Der hat genug, laßt ihn schlafen, weder Rothwein, noch Palmenwein, sondern Schlummer thut ihm gut“, krummt der Capitän.

„Her mit dem Auskuffe!“
Und wie die Wölfe fallen die jungen Offiziere über das arabische Gericht her, das fast nur aus Mehl und rothen Pfeffer besteht, aber feien soll gegen Krankheit und Tod.

Als es sieben Uhr ist, und die Nacht hereingebrochen, erwacht Leon vom Schlafe. Einen Augenblick schaut er sich verwundert um. Die Kameraden haben den Müden in sein Zimmer gebracht. Es erscheint ihm so fetsam fremd — wo befindet er sich?

„Claire“, ruft er schlaftrunken, „Claire, liebes Kind“, — dann befinnt er sich, er ist nicht dabei in Paris im Vendome-Viertel, sondern weit fort, in Biebra in der Wüste.

Lachend steht ein junger Offizier vor ihm:

„Ich bin zwar nicht Claire, aber womit kann ich dienen?“

„Mit Waschwasser“, sagt fröhlich aufspringend Leon; „so kann ich nicht in's Café de Paris, Engelsfreund!“

„Ja, Waschwasser, mein Lieber, lau und dick ist's, wie frischgemelene Milch und salzig dazu, ein Vergnügen ist's nicht. Eis haben wir hier selten. Ach so ein Bad im frischen, klaren Quellwasser! Warte nur ab, heute erscheint Dir alles zauberhaft, aber ist Dein Jahr zu Ende, wirst Du heilig froh sein und Liebhaber auf die französische Regierung sinnen, die Dir Dein Märtyrerverjahr doppelt anrechnen.“

„Na, an mir soll es nicht liegen, wenn es ein Märtyrerverjahr wird! Lustig gelobt und lustig gehalten“, singt Leon.

„Bist ein ganz appetitlicher Kerl“, sagte der Andere, „was die Duja für Augen machen wird, wenn sie das nette, blonde Büschchen erblickt! Die hat zwei Lichter! Durch den dichten Wassenroth brennen sie Einem geradewegs in's Herz! Aber das Teinige ist ja gepanzert, die kleine Claire.“

„Claire ist in Paris, und Paris und Biebra sind gar weit auseinander“, sagt leichtsinnig Leon.

„Arme Claire! Doch nun komm“, die Kameraden warten; es ist wahrhaftig schon acht Uhr; Du kennst die Sitten hier nicht; bis neun Uhr tanzen die Almebs, dann müssen sie polizeilich Hüfchen und Augen schauen.“

Regenwolken stehen am Himmel, ein frischer, fühlbar Wind segt durch die palmenbespangten Straßen. Phantastisch aufgepuppte Weiber, meistens verschleiert, ziehen durch die Dunkelheit nach den Moscheen.

Lachend und plaudernd betreten die Offiziere das Café de Paris. Man macht ihnen ehrerbietig Platz. Dicht an der kleinen erhöhten Bühne steht ein Tisch mit Kleinen und Steinflaschen. Cigarren und schwarzer Kaffee werden herum gereicht. Neugierig schaut Leon Gade auf die Bretter.

„Ist das Cure Duja, die schöne Almeb?“ Eine ältere Frau mit starkmochigen Jüngen, großen Hüfen und ungeschickten Bewegungen führt einen Tanz auf.

„Die“, lacht der Capitän, „und wendet sich voll Entrüstung zur Seite. „Die! Die dient der Duja zur Folie. Aber da ist Duja! Schau!“

Ein aalglattes Perisöndchen, mit bligenden Augen und sammetartiger Haut, steht plötzlich neben dem alten Weibe; es ist wie Frühling und Winter! Ein dröhnendes Klatschen und Jubeln erfüllt den Raum. „Duja! Duja!“ ruft Alles begeistert.

Die schöne Almeb nickt und lächelt und beginnt ihren Tanz. Der Silberschmud in ihrem blau-schwarzen Haar klingelt wie tausend Glöckchen, und klipp und klapp tanzen die Hüfchen in den goldgestickten Pantoffeln. Schwere Atlasgewänder umhüllen den graziösen Körper und knistern bei jeder Bewegung. Ein ganzes Vermögen schleppt Duja mit sich herum. Es ist der ererbte Anzug ihrer Junst, der immer der schönsten gebört.

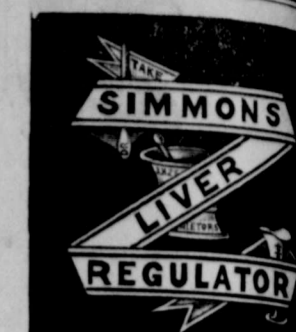
Leon ist gefangen, bethört von der bestridenden, fetsamen Lieblichkeit Duja's. Er achtet nicht mehr der Scherze seiner Kameraden, er blickt nur auf die Almeb, die ihm tief in die blauen Augen schaut. Wie ein Träumender folgt er den Freunden, als der Vorhang gefallen, den trunken wandelt er neben ihnen.

„Komm! Leon; noch ein Spielchen; herbei die Würfel!“

„Ich bin müde“, er sagt der Offizier, „auf morgen, ich gebe zur Ruhe.“

Aber Leon Gade findet keine Ruhe.

Unten im Speiszimmer des „Hotel du Sahara“ lärmen die Kameraden. Am Fenster seines Gemaches lehnt Leon. Er blickt hinaus in die trübe, regnerische Nacht, ein unbezwingbares Verlangen packt ihn, die Stätte zu sehen, wo Duja, die Almeb, ruht. Leise schleicht er auf die dunkle Straße.



THE BEST

SPRING MEDICINE

is SIMMONS LIVER REGULATOR. Don't forget to take it, it is the time you need it most to up your Liver. A sluggish Liver brings on Malaria, Fever and Rheumatism and many other things which shatter the constitution, wreck health. Don't forget the Regulator. It is Simmons Liver Regulator you want. The world's greatest medicine distinguishes it from all other remedies. And, besides this, Simmons Liver Regulator is a Regulator of the Liver, keeps it at work, that your system may be kept in good condition.

FOR THE BLOOD take Simmons Liver Regulator. It is a blood purifier and corrector. It and note the difference. Look at the red Z on every package. You won't find it on any other medicine and there is no other Liver medicine like Simmons Liver Regulator. King of Liver Remedies. Buy you get it.

J. H. ZEILIN & Co. Phila.

Chicago Dental Parlor

210 E. Houston Str., San Antonio

Die besten Zähne, einfachste Auszubereiten zu \$8.00.

Brücken \$5.00; Kronen \$5.00.

Durchaus zuverlässig. Kein Schmerz kommt zu unserer Office und der Geld sparen.

Dr. A. GARWOOD

Neu Braunfels

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung über dem Store, Ecke San Antonio und Castell Straße. Eingang auf San Antonio Straße.

Dr. H. Leonard

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office im Wohnhaus in der Castell Straße, in der Nähe der katholischen Kirche.

Dr. O. R. Grub

Praktizirender Arzt

Wohnung und Office in Reimart neben der Zeitungsoffice, Ecke Laguna und Castell Straße.

Patienten finden auf Wunsch Platz im Neu Braunfels Krankenhaus oder Meckel's Krankenhaus.

Dr. George Moeckel

Augenarzt.

Office: 203 Alamo Plaza. Wohnung: 520 Water Street, San Antonio.

The Galveston and Dallas WEEKLY NEWS

To Keep Apace with the Progress of Times Has Been ENLARGED TO 16 PAGES.

This giving its readers more reading matter than any other paper in the United States.

It is Strictly a Newspaper. It does not attempt to please every body, but it does try to make itself interesting to a variety of readers.

In political matters it gives the news and views of all sides, allowing the reader to intelligently decide for himself, as all free American citizens should.

Besides its full and general news features it contains illustrations by famous artists and

SPECIAL DEPARTMENTS FOR THE LADIES, THE FARMERS and THE CHILDREN.

Notwithstanding this increase, and in expense the price remains the same.

One Dollar a Year.

If you are not familiar with it, send for a free sample copy, convince yourself of its merit, then subscribe through your local agent and be happy; or you can remit direct to

A. H. BELO & CO., Publishers, GALVESTON OR DALLAS.

Remit by draft, postoffice order, Postal Note, Western Union, American Express, or by any other manner it is at the reader's risk.

H. B. Schumann.

Neu Braunsfels, Tex.
bedeutendste und populärste Apotheke der Agentur für die berühmtesten Heilmittel übernommen.

Herr H. B. Schumann sagt, während seiner Geschäftsreisen habe er eine Arznei so populär werden lassen als Venol's, kein Heilmittel habe jemals so wunderbare Kurten bewerkstelligt.

Sie haben die Säure in die Herzen von tausenden von Menschen eingeschrieben und werden von allen Massen mit bewunderndem Geschwindigkeit gekauft.

Der Militärarzt Mojetti beschreibt das Mangascha, den er heilte. Die meisten waren nach abessinischer Sitte Prunzelgale. Man trank Bor- und Ciantini. Das Jelt Mangascha, mitten im Lager aufgeschlagen, misst weder im Durchmesser, innen ist es aus weichen Seidenstoffen und prächtigen metallischen Tapeten.

Die Königin ist drei Wochen groß wie das der Ras und mit demselben Purpur ausgestattet. Die Leibgarde der Königin, nicht weniger 5000 Mann stark, lagert um ihr und schläft es völlig ab.

Eine gefühlvolle Frau.

(Aus dem 'Echo'.)
Mittel von Verstand und Ueberlegung hat das 'Echo', schon öfter ge- sagt, so viel ich mich zu erinnern weiß, nichts aus dem Gemüthsleben derselben darum glaube ich, daß ein von mir abgeleiteter Fall von Gemüths bei einem weise, dem gewiss wenige zarte Größliche werden, von Interesse sein dürfte.

berz wird endlich besiegt. Ich fand es ein mit zahlreicher Nachkommenschaft im Gebüsch, wohin es sich nicht etwa aus Scham zurückgezogen hatte, sondern nur, weil es der Gewohnheit aller frei herumlaufenden Schweine gefolgt war.

Das beste Mittel gegen Husten ist 'Chilob's Cure'. Ein vernachlässigter Husten ist gefährlich.
Ein schlechter Spaß hat ein Mitglied des Congresses, wie der Herr selbst erzählt, in eine unangenehme Lage gebracht.

— Aus Budapest wird berichtet: Die Polizeibehörde in Genua verhängte die Oberstadthauptmannschaft, daß der betüchtigte Mädchenhändler Lazar Schwarz mit seinen Agenten auf dem Wege nach Ungarn begriffen sei, um Mädchen für Alexandrien und Kairo zu kaufen.

Von der Gefährlichkeit der Photographie erzählt man sich folgenden launigen Vorfall, der sich unlängst im physikalischen Institut der Universität Tübingen ereignete. Es war am Tage nach der Feier zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches.

Eine gesunde Leber macht den richtigen Menschen.
Habt ihr Fieber, Kopfschmerzen, schlechten Geschmack im Mund, üblen Athem, belegte Zunge, Unverdaulichkeit, heiße trockne Haut, Frosteln zwischen den Schultern, so ist Euer Leber krank und das Blut allmählich vergiftet, weil die Leber nicht richtig arbeitet.

E. B. Bassford in Carthage, S. D.

Ich wurde krank in Sioux City. Ich kaufte zwei Flaschen Par's Sure Cure gegen Leber und Nierenkrankheiten. Ich glaube, 'Par's Sure Cure' übertrifft alle anderen Medicinen für Rheumatismus und Urinkrankheiten. Verkauf bei A. Tolle.

London, 21. Febr.—Nach einer Depesche der 'Times' aus Johannesburg vom 20. ds. schätzt der Vorkommende des ärztlichen Ausschusses die Zahl der Getödteten auf 80 und die der Verwundeten auf 200. Abgesehen von der verbrecherischen Nachlässigkeit, sieben Wagenladungen Dynamit im Herzen der Stadt stehen zu lassen, sind hauptsächlich die Hülflosigkeiten der Stadt bemerkenswerth.

Ein Ausgebrannt kann geheilt werden durch 'Chilob's Cure', bekannt als das beste Mittel gegen die schreckliche Krankheit.
Ein erblindendes altes Ehepaar soll ausgewiesen werden. In welcher grausamer Weise die Illinois Steel Company ihr angebliches Recht auf den Besitz eines Theiles von Jones Island bei Milwaukee, Wis., behauptet, geht aus folgender, haarträubender Geschichte deutlich hervor.

Das Nachlässigste eines Kaufmanns-Weidensüßers führte dann den Zusammenstoß und dadurch die Explosion des durch heißen Sonnenschein und starke Regengüsse wahrscheinlich dafür noch besonders empfänglich gemachten Dynamits herbei.

Das beste Mittel gegen Husten ist 'Chilob's Cure'. Ein vernachlässigter Husten ist gefährlich.
Ein schlechter Spaß hat ein Mitglied des Congresses, wie der Herr selbst erzählt, in eine unangenehme Lage gebracht.

— Aus Budapest wird berichtet: Die Polizeibehörde in Genua verhängte die Oberstadthauptmannschaft, daß der betüchtigte Mädchenhändler Lazar Schwarz mit seinen Agenten auf dem Wege nach Ungarn begriffen sei, um Mädchen für Alexandrien und Kairo zu kaufen.

Von der Gefährlichkeit der Photographie erzählt man sich folgenden launigen Vorfall, der sich unlängst im physikalischen Institut der Universität Tübingen ereignete. Es war am Tage nach der Feier zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches.
Ein großer Theil der anwesenden Studenten stand noch unter dem Einflusse des bei dieser Gelegenheit genossenen Gerstenbieres. Der doctorende Professor führte bei verhängten Fenstern in behaglichem Dunkel die Eigenschaften des Magnesiumlichtes vor und zeigte dessen Einwirkung auf die photographische Platte.

Eine gesunde Leber macht den richtigen Menschen.

Habt ihr Fieber, Kopfschmerzen, schlechten Geschmack im Mund, üblen Athem, belegte Zunge, Unverdaulichkeit, heiße trockne Haut, Frosteln zwischen den Schultern, so ist Euer Leber krank und das Blut allmählich vergiftet, weil die Leber nicht richtig arbeitet.

E. B. Bassford in Carthage, S. D.

Ich wurde krank in Sioux City. Ich kaufte zwei Flaschen Par's Sure Cure gegen Leber und Nierenkrankheiten. Ich glaube, 'Par's Sure Cure' übertrifft alle anderen Medicinen für Rheumatismus und Urinkrankheiten. Verkauf bei A. Tolle.

London, 21. Febr.—Nach einer Depesche der 'Times' aus Johannesburg vom 20. ds. schätzt der Vorkommende des ärztlichen Ausschusses die Zahl der Getödteten auf 80 und die der Verwundeten auf 200. Abgesehen von der verbrecherischen Nachlässigkeit, sieben Wagenladungen Dynamit im Herzen der Stadt stehen zu lassen, sind hauptsächlich die Hülflosigkeiten der Stadt bemerkenswerth.

Ein Ausgebrannt kann geheilt werden durch 'Chilob's Cure', bekannt als das beste Mittel gegen die schreckliche Krankheit.

Ein erblindendes altes Ehepaar soll ausgewiesen werden. In welcher grausamer Weise die Illinois Steel Company ihr angebliches Recht auf den Besitz eines Theiles von Jones Island bei Milwaukee, Wis., behauptet, geht aus folgender, haarträubender Geschichte deutlich hervor.

fenes Recht in solch unerbittlicher Weise geltend zu machen, wie sie es gegen Johann Tesendorf von Jones Island gethan.

Zeit 16 Jahren bewohnt der vollständig erblindete, im Alter von 83 Jahren stehende, ehemalige Fischer Johann Tesendorf mit seiner 79jährigen, ebenfalls blinden und gelähmten Gattin in einem, von ihm selbst gebautes Häuschen auf der Halbinsel. Damals stand er noch im Besitze seines Augenlichtes, und obgleich e bereits hoch in den 60er Jahren stand, war er noch sehr rüstig und arbeitsfähig.

Die Freunde und Nachbarn Tesendorf's werden mit den Anwälten der Jones Island-Confederaten, um zu sehen, welche Schritte in der Angelegenheit einzuschlagen sind.

Im ganzen Süden ist die Trockenheit durch ihre Dauer bemerkenswerth geworden, wodurch mehrere sehrsame Erträge weniger herbeigeführt wurden. In Kentucky 3. B. sind viele Flußbette, die früher niemals trocken waren, jetzt mit Staub ausgefüllt, nachdem der Schlamm von Luft und Sonne getrocknet und dann durch den Wind zerbrockelt worden ist.

Die Freunde und Nachbarn Tesendorf's werden mit den Anwälten der Jones Island-Confederaten, um zu sehen, welche Schritte in der Angelegenheit einzuschlagen sind.

Wenn die Nöthe unserer 'Pucklin'-Hosen aufreißten, die Knöpfe nicht fest säßen, dann wären die Hosen keine guten. Aber wie sie jetzt gemacht sind, sind sie vollkommen. Nöthe, Knöpfe und Taschen, alles auf's Beste. Es sind die besten Hosen, die angefertigt werden können. Zu haben bei Knopf & Gibant.

F. HAMMAR PAINT CO.
COST LESS THAN CHEAP PAINT OR WHITE LEAD.
Guaranteed 5 years.
HAMMAR PAINTS \$1.10 Per Gallon.
verkauft und garantirt von GEO. PFEUFFER LUMBER CO.
Händler in allen Sorten Bauholz, Farben u. s. w.
Sample Card FREE
220-22 24 Spruce St. ST. LOUIS, MO.

PEARL BEER
San Antonio Brewing Ass'n
ROBERT KRAUSE.
Agent für Neu Braunsfels und Umgegend.

Voelcker Bros.
Händler in
MOEBEL!
Halten beständig an Hand eine große und billige Auswahl von Möbeln aller Art!
Alle Möbel für Küche bis zum Parlor sind bei uns zu den billigsten Preisen zu bekommen.
Alle Reparaturen werden prompt von erfahrenen Schreibern ausgeführt.
Alle Möbel werden frei ins Haus geliefert.

The INTERNATIONAL ROUTE.
SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE I & G. N. R. R. CO. TO THE NORTH EAST.
THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO.
FULLMAN BUFFET SLEEPERS BETWEEN SAN ANTONIO AND ST. LOUIS WITHOUT CHANGE.
Trains bound north, leave New Braunsfels 10:28 a. m. and 9:42 p. m.
Trains bound south leave New Braunsfels 7:41 a. m. and 6:05 p. m.
T. T. CLARK, Ticket Agent, New Braunsfels.
D. J. PEICE, A. G. P. A. J. E. GALBRAITH, G. F. & P. A. Palestine, Texas.

Allen voraus
war der Rechnungsabschluss
der Mutual Life of New York.
RICHARD A. McCURDY, President.
Stammkapital \$204,638,783.96
Ueberschuß \$22,529,327.82
Zunahme in 1894:
Zunahme des Einkommens \$ 6,067,724.26
Zunahme des Stammkapitals 17,931,103.82
Zunahme des Ueberschusses 4,576,718.81
Zunahme der Versicherung 31,923,039.96
Beachtet, daß:
ein guter Rechnungsabschluss die beste Garantie für die Zukunft ist.
Um nähere Auskunft wendet Euch an:
Edwin Chamberlain & Co.,
General Agent für Texas, San Antonio.
oder Hermann Floege,
Special Agent, Neu Braunsfels Texas.

F. SIMONS SALOON.
Süd-Ecke des Marktplatzes. Neu Braunsfels, Texas.
Die Besten Getränke und Cigarren stets an Hand, und kellerfrisches Bier an Zapf.
Feine Whiskys werden per Quart und Gallone billig verkauft.

Locales.

Herr Carl Zauner ist bevollmächtigt, die Neu Braunfelsener Zeitung zu machen und dafür zu quittieren.

Herr John Nowotny wird als Agent der „Neu Braunfelsener Zeitung“ russischen Anstellungen beisehen.

Abgang der Post von Neu Braunfels: (ausgenommen an Feiertagen) 8 Uhr 15 Min. morgens.

Abgang Clear Spring, Größ, Cordova Equin um 1 Uhr nachmittags jeden Freitag, Mittwoch und Freitag.

Abgang Smithson's Valley, Anhalt, Ring Brand und Wessan um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch, Freitag.

Abgang Sattler und Granes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch, Freitag.

Abgang Solus um 9 Uhr morgens jeden Freitag, Donnerstag und Samstag.

Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befreit werden sollen, mindestens 15 Minuten vor Abgang der Post, in die Office aufgegeben werden.

J. E. Rubin, Postmeister.

Deutsche protestantische Gemeinde: Beginn für das Winterhalbjahr vom 1. October '95 an bis Mai '96 in Neu Braunfels, Texas.

Bedienstet punkt 11 Uhr (10:30) nachmittags. An Feiertagen, halbe Stunden.

Erziehung des Presbyteriums, je am ersten Sonntag eines Monats nach dem Bedienstet.

Erziehung der Sonntagsschule punkt 12 Uhr (1:30) nachmittags.

Erziehung des Presbyteriums, je am ersten Sonntag eines Monats nach dem Bedienstet.

Erziehung der Sonntagsschule punkt 12 Uhr (1:30) nachmittags.

Erziehung des Presbyteriums, je am ersten Sonntag eines Monats nach dem Bedienstet.

Erziehung der Sonntagsschule punkt 12 Uhr (1:30) nachmittags.

Erziehung des Presbyteriums, je am ersten Sonntag eines Monats nach dem Bedienstet.

Erziehung der Sonntagsschule punkt 12 Uhr (1:30) nachmittags.

Erziehung des Presbyteriums, je am ersten Sonntag eines Monats nach dem Bedienstet.

In Davenport hat Herr John March mit dem Bau einer neuen Baumwoll-Fabrik begonnen.

Kinder-Maschinen nächsten Sonntagabend, Kinder-Schule für diese Gelegenheit bei Henne & Zelle.

Neue Waaren: Kleiderstoffe, Schuhe und Slipper für Confrimanden bei 20 ff D & H Deutsch.

Hawkes, die besten Brillen im Lande nur bei F. Hampe.

Dr. Koedel, Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten ist am ersten und dritten Sonntag des Monats in Voelckers Apotheke zu treffen.

Stebkissen!!!
Zusammenfaltende Stebkissen zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 19 3t Voelcker Bros.

Loft die Luft hinein und haltet die Mosquitos hinaus. Seht euch die Draht-Fenster und Thüren bei Pfeuffer Lumber Co. an.

Etchel Draht billiger wie seit langer Zeit bei Louis Henne.

Erhalten eine große Auswahl in neuen Kleiderstoffen. Ebenfalls eine große Auswahl in Männeranzügen, billiger wie sonst wo bei D & H Deutsche.

Die beste und billigste Auswahl in Sonnenschirmen bei F. Hampe.

Alle neuesten Muster in Sommerzeugen sind in großer Auswahl angekommen bei Streuer & Hofmann.

Erhalten nur in den schönsten Mustern für wenig Geld bei Henne & Zelle.

Standard Kleidermuster, patterns bei F. Hampe.

Knoche & Eiband verkaufen den „Standard Pflanzler“, es ist der beste im Markte, braucht nicht auf Probe ausgeben zu werden und erspart den Farmern das Zurückbringen.

Das delikate „Erlanger“ Bier ist jeden Samstag und Sonntag frisch an Jass bei 11 ff Ditto Heilig.

Bei F. Hampe könnt Ihr eine hohe Arm für 10 Jahre garantierte Nähmaschine für \$20.00 kaufen.

Sommer Unterhemden und Unterhosen bei Henne & Zelle.

Neue Waaren: Badstühle u. Krütertische bei D & H Deutsch.

Futterzeug für Damen - Röde und Kermel findet Ihr in großer Auswahl bei Henne & Zelle.

F. Hampe verkauft Nähmaschinen, 10 Jahre garantiert zu \$20.00.

Schuh gegen Fliegen und Mosquitos sind Draht-Fenster und Thüren. Billig zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Wir wollen jedes Haus in Neu Braunfels mit Draht-Fenster und Thüren versehen. Seht sie euch an, sie sind fertig mit Beschlag und Kegel. Billig bei Pfeuffer Lumber Co.

Frei von Grünspan oder anderen schädlichen Stoffen, nur enthaltend die Kraft des Maltes, erhält Chase's Valen Malt Whiskey das System und stärkt die Lungen. S. Streuer Bro. alleinige Agenten für Neu Braunfels.

Neue Waaren: Shirt Waists, Handschuhe und Trilby Scarfs bei 20 ff D & H Deutsch.

Eine Car robes und galvanisirtes Dach-Blech zu herabgesetzten Preisen. 20 3t Louis Henne.

CERTAIN BEST IN THE WORLD CORN CURE
Bei allen Apothekern zu verkaufen.

Das erfrischende und anerkannt gesundeste Getränk ist Ginger-Ale. Man bestelle es bei E. S. Sippel. Lieferung frei ins Haus.

Erhalten 2 Carloads der berühmten „Standard Cultivator und Pflanzler“, die wir billiger wie je zuvor verkaufen.

Um Raum für neue Waaren zu machen, offerire ich 500 Paar Schuhe von 35 Cents per Paar aufwärts zu Kostenpreisen so lange wie der Vorrath reicht.

Eine neue Sendung Staubdecken angekommen. Billig bei A. Homann.

Stebkissen!!!
Zusammenfaltende Stebkissen zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 19 3t Voelcker Bros.

Sept Cure Draht-Fenster u. Thüren frühzeitig ein und wartet nicht bis die Fliegen u. Mosquitos eingezogen sind. Draht-Fenster und Thüren in allen Größen zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

„Riding-Cultivators Standard Rigs“ zu \$25.00. 20 3t Louis Henne.

Eine große Auswahl neuer Hosen angekommen bei Streuer & Hofmann.

Texas Weine von 1891, 30 Cents per Flasche. Von 1893, 25 Cents per Flasche oder 75 Cents per Gallone bei Ditto Heilig.

Kattune zu 5 Cents per Yard bei F. Hampe.

Neue Waaren: Die größte Auswahl in Stiefeln, Spitzen und Besatzbändern bei D & H Deutsch.

Kinderwagen aus Lawnsiderie billig bei Henne & Zelle.

Eine schöne Auswahl Strohhüte von San Francisco ist bei uns eingetroffen und wird billig verkauft.

Eine Carload der berühmten „Trilby“ und eine Carload „New York City“ Pflanzkartoffeln angekommen bei Kauf & Co.

Die New Home, Wheeler & Wilson und Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei F. Hampe.

Neue Waare: Punte Häfelgarn und dachtes Schweitzer-Garn bei 20 ff D & H Deutsch.

L. A. HOFFMANN, Fuß u. Modegeschäft,

Sau Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.
Das älteste, zuverlässigste und bewährteste, derartige Geschäft in der Stadt.

Neue Kleiderstoffe. Damen Hüte!

Scotch Lawn, waschacht, die Yard nur	5 Cents.
Venetian Muslin, neue Muster,	5 "
Benome Challie, für leichte Kleider,	5 "
Douting, für Damenblusen,	7 1/2 "
Einfarbiger Lawn, viele Farben,	10 "
Andora, schottisches Zeug, doppelte Breite,	10 "
Sigland Checks, schottisches Zeug,	10 "
Grauer, leinen Lawn, das Neueste,	10 "
Cordite Organdies, ein neuer Stoff,	12 1/2 "
Gaufre Cloth, ein schillernder Stoff,	12 1/2 "
La Belle Crepon, Sommer Muster,	15 "
Grau leinen Lawn mit farbigen Streifen,	15 "
China Seide, 10 Farben für nur	23 Cents.

Kinder Hüte!

Die neuen Damen und Kinder Hüte, für dieses Frühjahr, sind bereits angekommen, und es sollten alle, die einen Hut kaufen wollen, bald vorsprechen und sich die schönen, neuen Muster ansehen.
Keine Dame sollte verpassen, sich unsere Hüte anzusehen, weil wir immer die größte, schönste und billigste Auswahl haben, die zu finden ist.

Kinder Mützen.

Eine große Auswahl neuer Spitzen und Chiffon Mützen, in allen Größen und zu allen Preisen.

Sonnenschirme und Fächer.

Handschuhe, Strümpfe und Corsets. Tischtücher, Tischdecken, Gardinen, Handtücher, Bettdecken, Kissenbezüge, Spitzen Decken, etc. etc.

Leinene Handtücher schon für 5 Cents. Tischdecken von 45 Cents an, zu allen Preisen. Spitzen Gardinen zu folgenden Preisen:
2 1/2 Yard lang, 30 Zoll breit, das Paar, 60 Cents.
2 1/2 Yard lang, 36 Zoll breit, das Paar, 75 Cents.
3 Yard lang, 44 Zoll breit, das Paar, \$1.00.
3 1/2 Yard lang, 60 Zoll breit, das Paar, \$1.50.
3 Yard lang, 44 Zoll breit, beste Sorte, \$1.25.
3 1/2 Yard lang, 48 Zoll breit, beste Sorte, \$1.75.
3 1/2 Yard lang, 48 Zoll breit, beste Sorte, \$2.00.

Sommer Corsets, nur 50 Cents. Schwarze Handschuhe, 15 Cents. Kinder Sonnenschirme, 25 Cents.

Weißer Kleiderzeuge.

Victoria Lawn, zu allen Preisen von 5 bis zu 25 Cents. India Linen, für 10, 12 1/2, 15 und 20 Cents die Yard. Weiße, gestreifte Zeuge, von 7 1/2 bis 25 Cents. Weiße, farbige Zeuge, für 5, 7 1/2, 10, 12 1/2, 15 u. 20 Cts. Rusch, einfach und gefaltet, weiß und farbig. Feine, weiße Kleiderzeuge, eine schöne Auswahl. Weiß gestickte Kleider, sehr billig.

Futterzeuge.

Glanz Kattun, alle Farben, 5 Cents die Yard. Einfarbiger Futterkattun, beste Sorte, 16 Yards \$1.00. Futterkattun, schwarz auf einer und weiß auf der anderen Seite, 12 Yards für \$1.00. Selicia, alle Farben, eine Yard breit, 10 Cents die Yard. Steifgaze, 8 1/2, 10 und 12 1/2 Cents die Yard. Stramm, schwarz, weiß und grau, 10 Cents. Faserkattun, für Armeelfutter, 6 1/2 Zoll breit, 30 Cents. Besatz, Spitzen, Stickerien, Knöpfe und Alles, das zum anfertigen von Kleidern gebraucht wird, ist stets in großer Auswahl vorrätig.

Eine vorzügliche Gelegenheit gut zu kaufen.

Ein weitläufiges, ausgemauertes, nur wenige Jahre altes Wohnhaus, in gefälliger Lage gebaut, mit 11 Zimmern, Küche, Bade- und Toiletten Zimmer, Wasserleitung, elektrische Beleuchtung, geräumigen Verbalen, Gallerien vor und hinter dem Hause. Großer Garten und Stallungen. 155 Fuß Straßenzent. Auf dem Bergende, wo Prinz Solms den Grundstein zur Sophienburg legte. Prächtige Aussicht über die Stadt und nach dem Gebirge. Sehr geeignet für eine große Familie sowohl wie für ein Familienhotel.
Ferner: Ein schöner, großer Garten mit Weinstöcken und Obst-Bäumen, ebenfalls auf dem Bergende. Näheres bei Frau Ernst Gruene jr. Neu Braunfels, Tex.

Conzert

gegeben von Michael Bienen's Quartett, in der Davenport Halle, am Sonntag, den 5ten April, von 3 bis 6 Uhr nachmittags, nach dem Conzert.

Ball

Eintritt 25 Cents und 15 Cents. Festessen am Abend und um Mitternacht. Freundlich ladet ein Adolph Haag.

Achtung!

Der Unterzeichnete wird an den nachgenannten Tagen und Plätzen anwesend sein, um das Affectment für das laufende Jahr aufzunehmen und erühdet Alle, die es angeht, sich einzufinden und ihm die nöthigen Angaben zu machen:
Montag, 16. März H D Gruene, Thornhill Dienstag, 17 " Ed. Hobde, Austin Hill Montag, 23 " Hoffmann & Reisinger, Solms. Mittwoch 25 " W. Jense's Halle, Davenport.

Samstag, 4 April, H. Boges, Ebidlo. Dienstag, 7 " Fischer's Store. Donnerstag, 9 " P. Nowotny, Equin Bettom. Dienstag, 14 " A. G. Starb, Smithson's Valley. Mittwoch 15 " AG Engel, Granes Mill F. Coveh, Lar Afeiler.

Dankagung.

Allen, welche der Beerdigung meines geliebten Vaters, meines theuren Vaters, Sohnes und Bruders, des Herrn Robert Schärer beizubehnten, sagen wir hiermit tiefgefühlten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Kinder Masken - Ball,

gegeben vom Frauen-Hülfsverein. Am Samstag den 14ten März, 1896. Anfang um 5 Uhr. Schluß um 12 Uhr.
Eintritt für Erwachsene und Kinder aus den beiden oberen Klassen 25 Cents. für die beiden nächsten Klassen 15 " für die beiden unteren Klassen 10 "

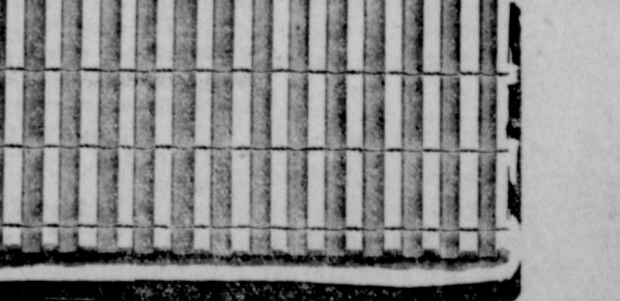
Die George Pfeuffer Lumber Co.

gerippten, galvanisirten, eisernen Cisternen.



Die anerkannt Dauerhaftesten und Besten im Markt. Dieselben können ebenso wie untergrund aufgestellt werden. Zeugnisse von bekannten Käufern und Chemikern in Texas, welche diese Cisternen seit länger als 18 Jahren im Gebrauch haben und bestätigen, keine Reparaturkosten gehabt und fortwährend vollständige Zufriedenheit erhalten zu haben, liegen zur Einsicht vor. Ebenfalls balten wir

Sodje Draht Vicket-Fenzen,



welche sich hauptsächlich für Garten- und Park-Einrichtungen eignen. Sie sind hübsch, dauerhaft und billig und können von Jedermann aufgestellt werden. Nähere Auskunft, ob ein Kauf abgeschlossen wird oder nicht, wird gern erteilt.

Geo. Pfeuffer Lumber Co.

Dankagung!

Allen, welche der Beerdigung meines geliebten Vaters, meines theuren Vaters, Sohnes und Bruders, des Herrn Gustav Zeckel beizubehnten, sowie den hülfsbereiten Nachbarn sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Conzert

in der Neu Braunfelsener protestantischen Kirche am Sonntag Abend, den 22ten März. Fräulein Rosa Seilig, unter Mitwirkung der Pianistin Fräulein Keufinger und des Violinisten Hrn. Blaus. (Das Programm, bestehend aus den besten klassischen Sachen, erscheint in nächster Nummer.)

Achtung!

Ich bin willens meinen Streifen (Zad) billig zu verkaufen. J. Hein.

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER
Das beste, das gemacht wird.
Baines Cravers Cream Carboni-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verfallsung.
40 Jahre lang das Standard.

Zwischen Leben und Tod.

Skizze von D. Heller.

Dichter Herbstnebel küßt die Straßen in Dämmerung, obgleich schon die neunte...

Ein Menschenleben schwebt zwischen Thür und Angel der dunklen Pforte, wo Lust und Leid seinen Eingang finden.

Eine vornehme, stattliche Erscheinung, obgleich eine Schizophrenin. Seit drei Tagen und drei Nächten weicht sie nicht von...

„Wieviel eine meiner Armen. Fragen Sie, bitte, was sie von mir will.“ sagte die alte Dame...

Die Baronin war zweimal verheiratet gewesen. Als lebenslustiges junges Mädchen hatte ein alterner Diplomat sie zum...

Schon in seinen Knabenjahren hatte er Hang zu schlechter Gesellschaft gehabt — das heißt schlechter Gesellschaft im Sinne...

Künstlern und Handwerkern sogar. Als er einundzwanzig Jahre alt war, überraschte er die Mutter durch die Mitteilung...

Die Verwandten ließen ihn fallen. Vor der Welt — denn insgemein bedielten sie ihn und sein Verfall im Auge: sie wußten...

Er hatte es nicht gethan. Als Anfertiger von allerhand schriftlichen Arbeiten fristete er sein Leben, Anfangs außerhalb...

Wieder klopfte es an die Thür. „Excellenz kommt vorgeschrieben. Excellenz will sich persönlich nach dem Patienten erkundigen.“

Die alte Dame und läßt die Schwester allein am Krankenbett zurück. Sie eilt mit elastischerem Schritt...

„Guten Morgen, Mama! Ich fahre zum Wohlthätigkeitsbazar, habe da eine Verkaufsbude übernommen, Parfümerie...

„Nebenstrenge Dich nicht, Mama!“ „Wenn's nur etwas nützen könnte!“ stöhnt die alte Frau.

„Man darf den Muth nicht verlieren. Vielleicht bessert sich dein Zustand. Solltest aber das Schlimmste eintreten, so müßten wir uns schon mit dem Gedanken trösten, daß ein verheißtes Leben so seinen Abschluß findet, und daß aus dem armen Bernhard doch nie mehr was Nächstes hätte werden können.“

„Ich muß fort, es ist die höchste Zeit!“ ruft Mathilde, mit einem Blick auf das Zifferblatt ihrer kostbaren kleinen Uhr.

„Meinen Sohn? Wer sind Sie denn?“ „Ich — mein Name — ich bin die Veronika.“

Die Puzmacherin, Bernhard's Geliebte! Die Baronin zieht unfaßlich ihr Kleid aus des Mädchens Hand, und eine Welt von stiller Entrüstung liegt in ihrem Blick.

„Das ist nicht Ihre Wohnung, gnädige Frau. Das ist ein Krankenhaus, wo nur der Herr über Leben und Tod zu gebieten hat.“

Es wäre leicht, diese sehr ansehnliche Behauptung zurückzuweisen, aber die Geistesgegenwart der alten Dame läßt sie im Stich.

Nichts von dem leidet aufgepumpten unheimlichen Dämchen mit Heberbart und Glöckchen, wie sie sich „die Veronika“ immer vorstellte.

„Sind Sie gekommen, um irgend welche Rechte mit Bezug auf meinen Sohn geltend zu machen?“

„Keins — als höchstens das, welches seine Liebe mir gab.“

„Seine Familie!“ entgegnete die Baronin scharf. Sie merkt, daß Veronika die Naturrechte im Gegentag zu Gesetz und Gesellschaft betonen will.

„Dann —“ Die Baronin machte eine Bewegung auf die Thür zu:

„Kaffen, Sie mich ihn noch einmal sehen!“

„Gaben Sie bis zuletzt in Verbindung mit ihm gestanden? Er lebte hier doch allein?“

„Er schrieb mir nach meiner Heimkehr hin. Ganz kurz vor seiner Krankheit erhielt ich seinen letzten Brief. Ich trage ihn bei mir.“

„Die gern möchte die Mutter diesen Brief sehen! Aber welche Beschämung, diese Person darum bitten zu müssen, der ihres Sohnes letzte Gedanken galten! Ihre Sehnsucht, auf die geliebte Handschrift zu blicken, siegte über ihren Stolz.“

„Wollen Sie mir den Brief einmal zeigen?“ Veronika zögert. Dann erfüllt sie den Wunsch der alten Dame und reicht ihr das Blatt.

„Aber, einzige Geliebte! Verzeih, daß ich erst heute Deine lieben Zeilen beantwortete. Aber ich habe Tag und Nacht gearbeitet, und der Kopf schwindelt mir vor Erschöpfung.“

„Du bist der einzige Sonnenstrahl in meinem Leben während dieser drei Jahre gewesen, und ich bitte Dir das Leid ab, welches Dir etwa durch mich zugefügt worden ist!“

„Ich muß fort, es ist die höchste Zeit!“ ruft Mathilde, mit einem Blick auf das Zifferblatt ihrer kostbaren kleinen Uhr.

„Adieu, Mama.“ Sie rauscht hinaus. Die Pflicht ruft — und dieser glänzende Bazar ist vielleicht ihr letztes Erscheinen in der Gesellschaft vor der vorausschicklichen Familienfeier.

der Kaste Gefallenen überall Mißtrauen entgegen bringt.

„Um Deinetwillen, Geliebte, hab' ich bisher den Muth gehabt, Alles zu ertragen, und selbst entfernt von Dir hält mich der Gedanke an eine Wiedervereinigung aufrecht.“

Die Baronin hatte den Brief längst zu Ende gelesen und sah trotzdem noch immer starr auf das Papier.

„In den Kreisen der Baronin pflegten die Herren, selbst wenn sie sich bis über den Hals in Schulden steden mußten, ihren Freunden ein glänzendes Pöös zu bereiten.“

„Sind Sie gekommen, um irgend welche Rechte mit Bezug auf meinen Sohn geltend zu machen?“

„Keins — als höchstens das, welches seine Liebe mir gab.“

„Seine Familie!“ entgegnete die Baronin scharf.

„Dann —“ Die Baronin machte eine Bewegung auf die Thür zu:

„Kaffen, Sie mich ihn noch einmal sehen!“

„Gaben Sie bis zuletzt in Verbindung mit ihm gestanden? Er lebte hier doch allein?“

„Er schrieb mir nach meiner Heimkehr hin. Ganz kurz vor seiner Krankheit erhielt ich seinen letzten Brief. Ich trage ihn bei mir.“

„Die gern möchte die Mutter diesen Brief sehen! Aber welche Beschämung, diese Person darum bitten zu müssen, der ihres Sohnes letzte Gedanken galten! Ihre Sehnsucht, auf die geliebte Handschrift zu blicken, siegte über ihren Stolz.“

„Wollen Sie mir den Brief einmal zeigen?“ Veronika zögert. Dann erfüllt sie den Wunsch der alten Dame und reicht ihr das Blatt.

„Aber, einzige Geliebte! Verzeih, daß ich erst heute Deine lieben Zeilen beantwortete. Aber ich habe Tag und Nacht gearbeitet, und der Kopf schwindelt mir vor Erschöpfung.“

„Du bist der einzige Sonnenstrahl in meinem Leben während dieser drei Jahre gewesen, und ich bitte Dir das Leid ab, welches Dir etwa durch mich zugefügt worden ist!“

„Ich muß fort, es ist die höchste Zeit!“ ruft Mathilde, mit einem Blick auf das Zifferblatt ihrer kostbaren kleinen Uhr.

„Adieu, Mama.“ Sie rauscht hinaus. Die Pflicht ruft — und dieser glänzende Bazar ist vielleicht ihr letztes Erscheinen in der Gesellschaft vor der vorausschicklichen Familienfeier.

men Kameradinnen, die genau so modern erzogen wurden, wie sie selbst.

Die Baronin saßte im Schlaf, wandte den Kopf auf die Seite, und dabei erwachte sie.

Veronika sah mit gefalteten Händen am Bett, in derselben Stellung wie vorher. Ihre Augen ruhten auf dem Gesicht des Geliebten, mit einem Ausdruck, den die Baronin ähnlich auf einem altitalienischen Muttergottesbilde gesehen hatte.

Die Thür ging auf, der Arzt trat ein. Sein Blick streifte überrascht das schöne junge Mädchen.

„Eine Verwandte“, sagte die alte Dame, „welche gekommen ist, mir zur Seite zu stehen.“

Der Arzt verneigte sich. Dann widmete er seine ganze Aufmerksamkeit dem Patienten, dessen Puls und Herzschlag er lange prüfte.

„Es ist eine überraschende Wendung zum Besseren eingetreten“, sagte er aufsehend.

„Aus Veronika's Augen strömten jetzt Thränen. Da fühlt sie sich plötzlich von den Armen der alten Dame umschlungen, welche sie an ihre Brust zieht und ihr zuflüstert:

„Wenn mein Sohn am Leben bleibt — sollst Du meine Tochter sein.“

„Wenn ihr erkaltet seid, verschreibt euer Arzt Quinine. Nehmt Dr. Mendenhall's „Improvement Pills and Fever Cure“, es ist besser und geschmacklos. Kinder nehmen es gern, es kurtirt auch Husten. Kauft es nicht, wenn J. C. Mendenhall's Bild nicht auf der Flasche ist. Preis 50 Cents.“

— Prof. Dr. Wohlmann von der landwirthschaftlichen Akademie zu Poppelord begiebt sich demnach nach Kamerun, um Untersuchungen des Bodens am Kamerungebirge vorzunehmen.

Eisenbahnnotizen.

J. W. Hales aus Batavia N. J., Conductor der N. J. C. Bahn, und einer der bekanntesten Männer sagt von Park's Idee: Jahn Jahre lang litt ich an Unverdaulichkeit und verachtete Alles Mögliche, aber ohne Erfolg.

NOTICE is hereby given that the Regular Annual Meeting of the Board of Directors of the International & Great Northern Railroad Company will be held at the office of the Company, at Palestine, Texas, on Monday, April 6th, 1896, at 11 o'clock A. M.

NOTICE is hereby given that the Regular Annual Meeting of the Stockholders of the International & Great Northern Railroad Company will be held at the office of the Company, at Palestine, Texas, on Monday, April 6th, 1896, at 12 o'clock noon, pursuant to the By-Laws of the Company.

Die Baronin deutete auf einen Stuhl am Kopfende. „Sagen Sie sich, mein Kind.“

Wieder war Alles still. Die Frauen warteten ergeben auf die „Veränderung“ die der Arzt als bevorstehend verkündet hatte.

Die alte Dame hatte sich durch Nachwachen erschöpft. Die Natur erwies sich härter, als ihr Wille und stärker selbst, als ihr Schmerz.

Im unruhigen Halbschlaf kommen Träume. Auch die Mutter träumte. Sie wohnte — im Traum dem Begräbnis Bernhard's bei.

Und dann sah sie sich in das Haus der Excellenz versetzt. Es ging etwas geräuschvoll zu. Bälle und Gesellschaften zu geben, forderte die Stellung des Schwiegerjüngers.

San Antonio, Texas. Großhändler in allen Arten von Weinweinen, sowie allen andern Sorten Weine, feinsten Whiskeys, Brandies, Rum u. s. w.

Alle Sorten Cigarren. Agenten für das berühmte Wilmelms Quellenwasser.

Ein leidender Geheil.

„Von meinem zweiten Jahre an litt ich jedes Jahr wiederholt an Rheumatismus, bis ich zuletzt meine Hände nicht gebrauchen konnte.“



Carlsparrilla gebraucht hätte. Vielleicht wäre ich ohne diese nicht mehr am Leben. Acht Flaschen von Ager's Carlsparrilla haben mich von Ager's Carlsparrilla befreit.

Die einzige Weltausstellungsgarlsparilla.

Ein dankbarer Patient.

Der nicht genannt sein will und seine vollständige Heilung von schwerem Rheumatismus in einem Jahr durch Ager's Carlsparrilla erzielt hat, schreibt an seine liebenden Mitmenschen:

Albert Worff, SALOON.

Reben Pfeuffer's Store. Feinste Liqueure, Weine und Cognac. Stets frisches Bier und Zapf. Pool und Billardtisch.

Ludwigs Hotel.

Reben dem Courthouse. Luftige, reinliche Zimmer, vorzügliche Küche und aufmerksame Bedienung.

Hotel-Bar.

die feinsten Weine, Whiskeys und Cigarren. Stets kellerfrisches Lagerbier.

F. J. Maier, Deutscher Advokat.

Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

LONE STAR SALOON.

Ein gutes, frisches Glas Bier und ausgezeichnete Cigarren sind stets zu haben bei Wm. Wegel.

Die reichhaltigste und zugleich billigste deutsche Familien-Beitrag.

Spanish-Arabian Stock Powder reinigt das Blut und erzeugt frisches, gestärktes Vererbt Blut.

THE SOUTHERN SPECIALTY CO., MARLIN, TEXAS, LESSEES OF BETHESDA FOUNTAIN.

RONSE & WAHLSTAB San Antonio, Texas. Großhändler

in allen Arten von Weinweinen, sowie allen andern Sorten Weine, feinsten Whiskeys, Brandies, Rum u. s. w.

